Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Zeitung Kreis Altenkirchen
Mittwoch, 13. Juli 2022
Seite 13

Mittwoch, 13. Juli 2022, Rhein-Zeitung Kreis Altenkirchen, Seite 13

Daniel Hehn knackt Uralt-Kreisrekord

Von René Weiss

Leichtathletik: 15-jähriger Alsdorfer überzeugt bei der deutschen Meisterschaft mit schnellen Zeiten

Bremen/Alsdorf. Der Leichtathletik-Kreis Altenkirchen wird in den nächsten Tagen eine Änderung in seiner Ewigen Bestenliste vornehmen: Nach etwas mehr als 44 Jahren wurde Jürgen Gründler von der Spitze der 300-Meter-Hürden-Distanz in der Altersklasse M 15 verdrängt. So lange standen seine in einer Zeit, in der die Zeitmessung noch keine Hundertstelsekunden auswies, gelaufenen 43,1 Sekunden ganz oben – bis am Sonntag bei der deutschen Jugendmeisterschaft der 14- und 15-Jährigen Daniel Hehn seinen Lauf im B-Finale absolvierte.

Der Alsdorfer, der vom Gymnasium Betzdorf für die Meisterschafts-Teilnahme extra eine eintägige Freistellung erhielt, hatte bereits im Vorlauf seinen Hausrekord von 43,52 auf 43,24 Sekunden verbessert und blieb tags darauf erstmals unter der 43-Sekunden-Marke. Bei windigen Bedingungen belegte das Talent der LG Sieg im B-Finale den guten fünften Rang.

Die Goldmedaille ging nach Rheinhessen: Liam Atwani vom USC Mainz, dem Verein von Zehnkampf-Weltmeister Niklas Kaul, sicherte sich in 39,80 Sekunden den Titel vor Sebastian Schuch (Dresdner SC, 40,09 Sekunden) und Konstantin Schmitt (TV St. Wendel, 40,86).

Auch im Hürdensprint über 80 Meter bestätigte der junge Athlet aus Reihen der DJK Betzdorf seine tolle Verfassung zum Jahreshöhepunkt. Im Vorlauf erreichte Hehn, der

bei seiner Mutter Sabine Runkel-Hehn und bei Klaus Acher trainiert, bei Rückenwind von 2,3 Metern pro Sekunden 11,02 Sekunden. Zum Einzug ins Finale fehlten Winzigkeiten. Der letzte Finalplatz ging mit 11,01 Sekunden weg.

Bitter für den Alsdorfer: Im zweiten Vorlauf sicherte sich Max Arnold vom LC Jena sein Endlauf-Ticket mit einer Zeit von 11,03 Sekunden. Er hatte Glück, dass er als Dritter nicht auf Zeitregel angewiesen war. Arnold sagte seine Teilnahme dann allerdings genauso wie Sebastian Schuch kurzfristig ab, sodass im Kampf um die Medaillen zwei der acht Bahnen auf der Sportanlage Obervieland leer blieben.

Über 80 Meter Hürden verpasste Daniel Hehn (Mitte) haarscharf den Einzug in den Endlauf. Foto: Marcus Hehn

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.